

Krankenhausplanung in NRW

Der Krankenhausplan NRW wird im Rhythmus einiger Jahre fortgeschrieben.

Es handelt sich um ein gesetzgeberisches Verfahren unter Anhörung und Beteiligung von Kostenträgern und Landeskrankenhausgesellschaft.

Der alte Krankenhausplan ist nachlesbar unter:

<https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/mags/krankenhausplan-nrw-2015/1617>

Krankenhausplanung in NRW

Ziele und Planungsgrundsätze:

1. Bedarfsgerechtigkeit
2. Leistungsfähigkeit
3. Wirtschaftlichkeit
4. Erreichbarkeit
5. Trägervielfalt

Vergl. insbes. Anlage F zum KH-Plan NRW 2015 a.a.O.

Krankenhausplanung in NRW

Gutachten von Lohfert und Lohfert 2019

Aktuelle Probleme und Befunde aus Sicht der Gutachter:

- Nicht mehr zeitgemäße Orientierung an der Planungsgröße Bett
- Bettenzahl pro 100.000 Einwohner liegt deutlich über dem Bundesdurchschnitt
- Mehr KH-Fälle mit längerer Verweildauer als Bundesdurchschnitt
- Sehr gute Erreichbarkeit, nahezu flächendeckende Versorgung
- In Ballungsräumen Tendenz zur Überversorgung, aber in ländlichen Regionen zur Unterversorgung

Quelle:

https://broschuerenservice.mags.nrw/mags/shop/Gutachten_Krankenhauslandschaft_Nordrhein-Westfalen

https://broschuerenservice.nrw.de/mags/shop/Gutachten_Krankenhauslandschaft_Nordrhein-Westfalen-Kurzfassung_-/32

Krankenhausplanung in NRW

Weiter: Aktuelle Probleme und Befunde:

- Hohes Ambulantisierungspotential
- Viele Leistungserbringer bieten die gleichen Leistungen in enger räumlicher Nähe an.
- Dadurch erreichen einzelne Leistungserbringer nur eine geringe Fallzahl mit der jeweiligen OP oder Leistung oder unterschreiten Qualitätsstandards. (Bsp.: Kniegelenks-OPs, Pankreas-OPs)
- Die ärztlichen Fachgebiete sind als Planungskriterien zu unspezifisch.
- Das Kriterium der Erreichbarkeit dominiert Aspekte der Qualität der Versorgung (Herzinfarkte, Stroke Units)
- Geringe Transparenz

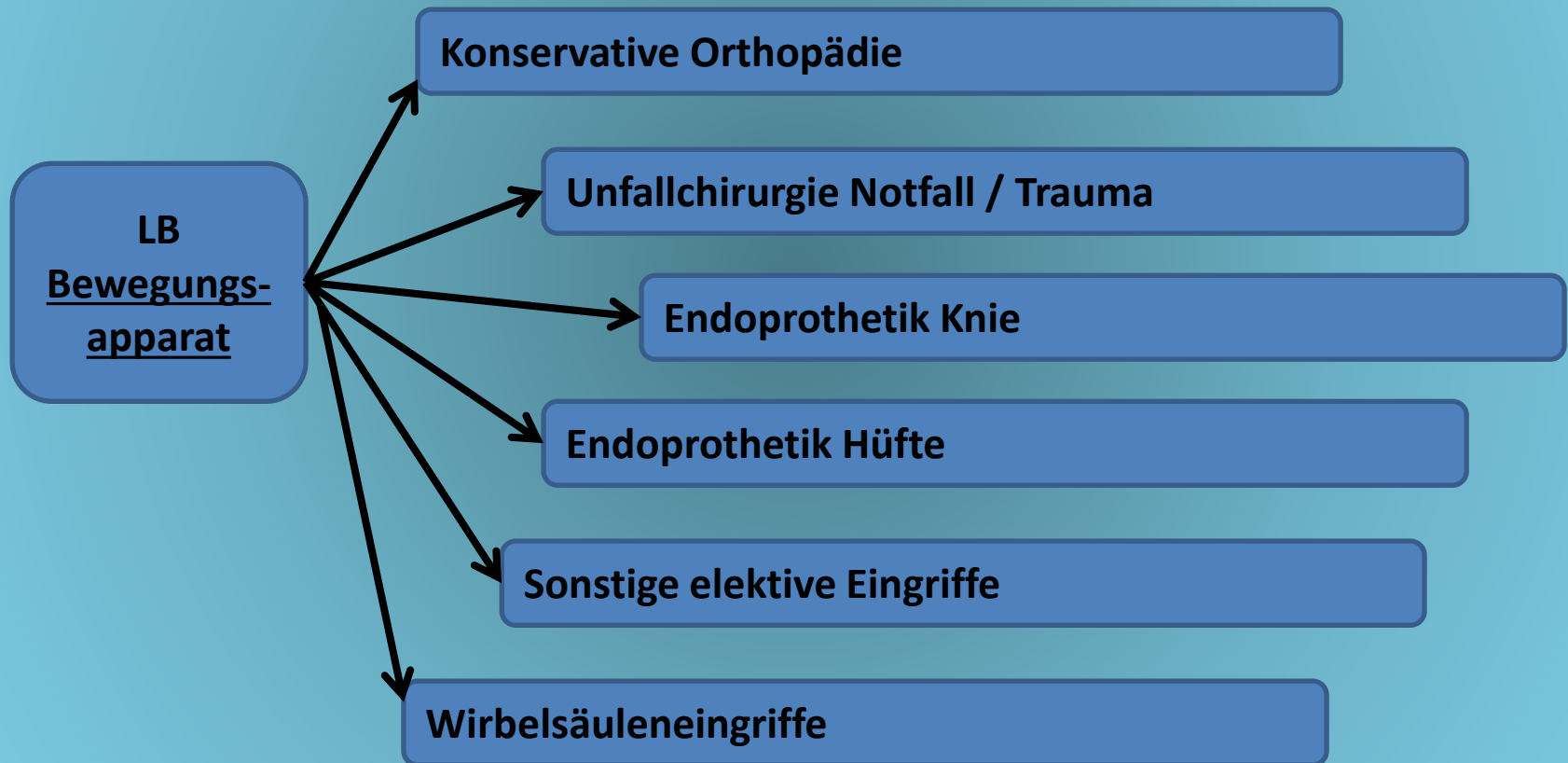
Krankenhausplanung in NRW

Empfehlungen des neuen Gutachtens:

- Neue Leistungsgruppensystematik sollen alte medizin. Fachgebiete ersetzen
- 25 Leistungsbereiche (LB) wie Grundversorgung, Herz, Viszeralchirurgie, Geburtshilfe, etc.
- Diese werden teilweise unterteilt in insgesamt 70 Leistungsgruppen (LG)
- Leistungsbereiche und –gruppen werden verknüpft mit Anforderungsprofilen und Qualitätskriterien wie Mindestmengen, personellen und technischen Vorgaben
- Das ambulante Potenzial jeder Leistungsgruppe wird untersucht und berücksichtigt

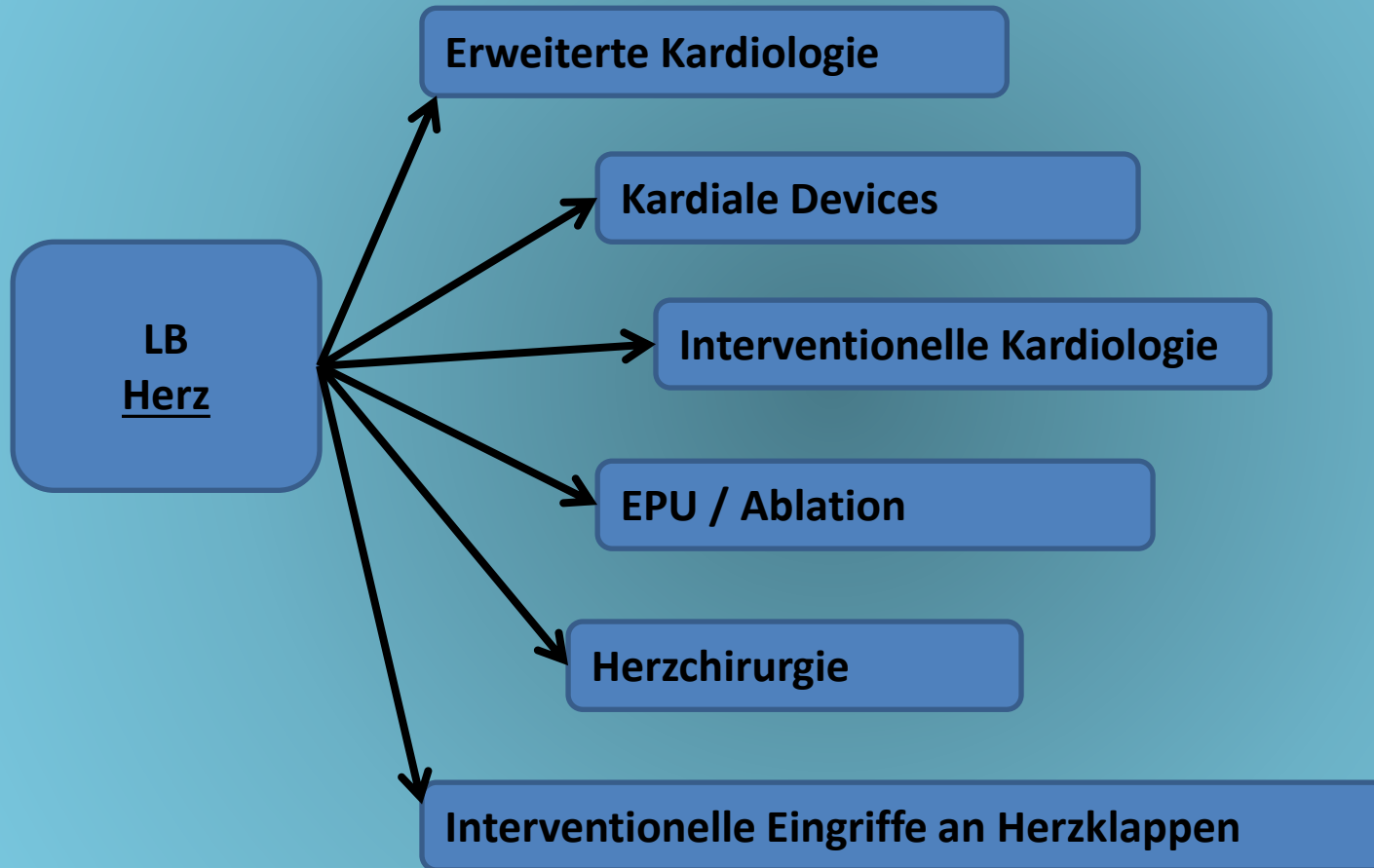
Krankenhausplanung in NRW

Beispiele für Leistungsbereiche und Leistungsgruppen im neuen Krankenhausgutachten:



Krankenhausplanung in NRW

Beispiele für Leistungsbereiche und Leistungsgruppen im neuen Krankenhausgutachten:



Krankenhausplanung in NRW

Mit Schreiben vom 24. September 2021 hat Minister Laumann dem Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales des nordrhein-westfälischen Landtags die Rahmenvorgaben für den neuen Krankenhausplan zugeleitet.

Vergl.: https://broschuerenservice.nrw.de/mags/shop/Krankenhausplan_2022/9

Neben den bekannten Zielen wie Wirtschaftlichkeit, Trägervielfalt, Wohnortnähe, Erreichbarkeit wird im Sinne der Patientenorientierung auf die besonderen Bedürfnisse von Kindern, Demenzkranken, Menschen mit Behinderungen und sterbenden PatientInnen verwiesen.

Neu sind die Zielsetzungen, die Qualität nachvollziehbar zu machen, die Digitalisierung voranzutreiben und sektorenübergreifende Versorgung zu gestalten.

Krankenhausplanung in NRW

Weitere Eckpunkte:

- Leitmotiv ist die gestufte, differenzierte Versorgung unterteilt nach Komplexität und Inanspruchnahme.
- Erreichbarkeit wird differenziert :
Krankenhäuser mit allgemeinem internistischen und allgemeinem chirurgischen Versorgungsangebot sollen für 90 % der Bevölkerung in 20 PKW-Minuten erreichbar sein. Ausnahmsweise und zur Abwendung von Gefährdungen werden Maßstäbe dafür festgelegt, wie die Erreichbarkeit innerhalb von 30 Minuten gesichert wird.
Für Geburts- und Kinderkliniken soll eine Erreichbarkeit innerhalb von 40 PKW-Minuten normiert werden.

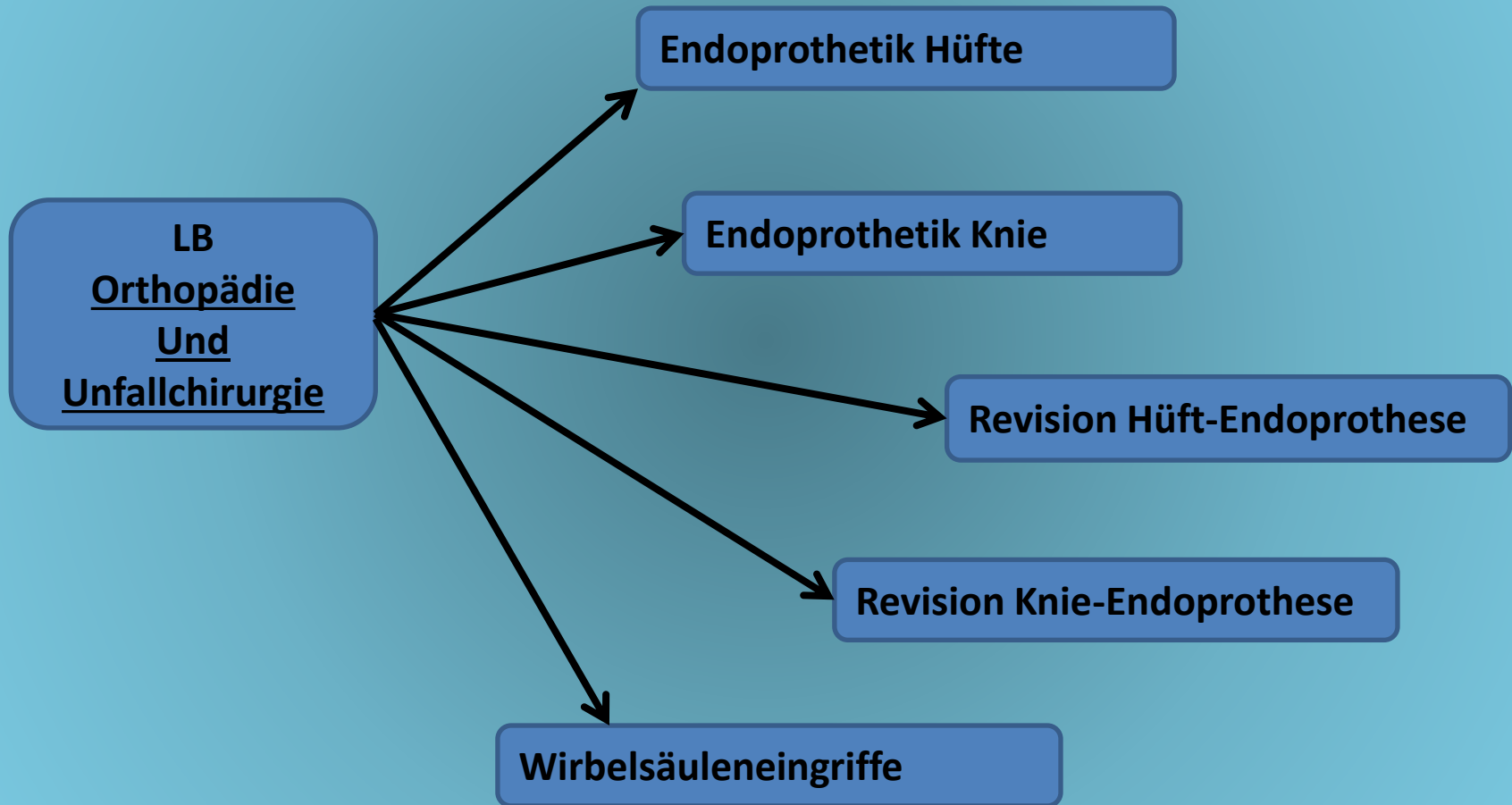
Krankenhausplanung in NRW

Weitere Eckpunkte:

- Leistungsbereiche orientieren sich abweichend vom Gutachten an den Gebieten der Weiterbildungsordnung der Ärztekammern.
- In der Somatik soll es 32 Leistungsbereiche (LB) mit 64 untergeordneten Leistungsgruppen(LG) geben; diesen werden jeweils Qualitätsvorgaben zugeordnet. (PPP 2 LB, 4 LG)
- Entlang dieser Leistungsbereiche und –gruppen erfolgt die Kapazitätsplanung auf den unterschiedlichen Planungsebenen Kreis/kreisfreie Stadt, Planungsregion, Regierungsbezirk, Landesteil.
- Zentren, ihre Aufgaben und Qualitätsanforderungen werden gesondert überplant und ausgewiesen.

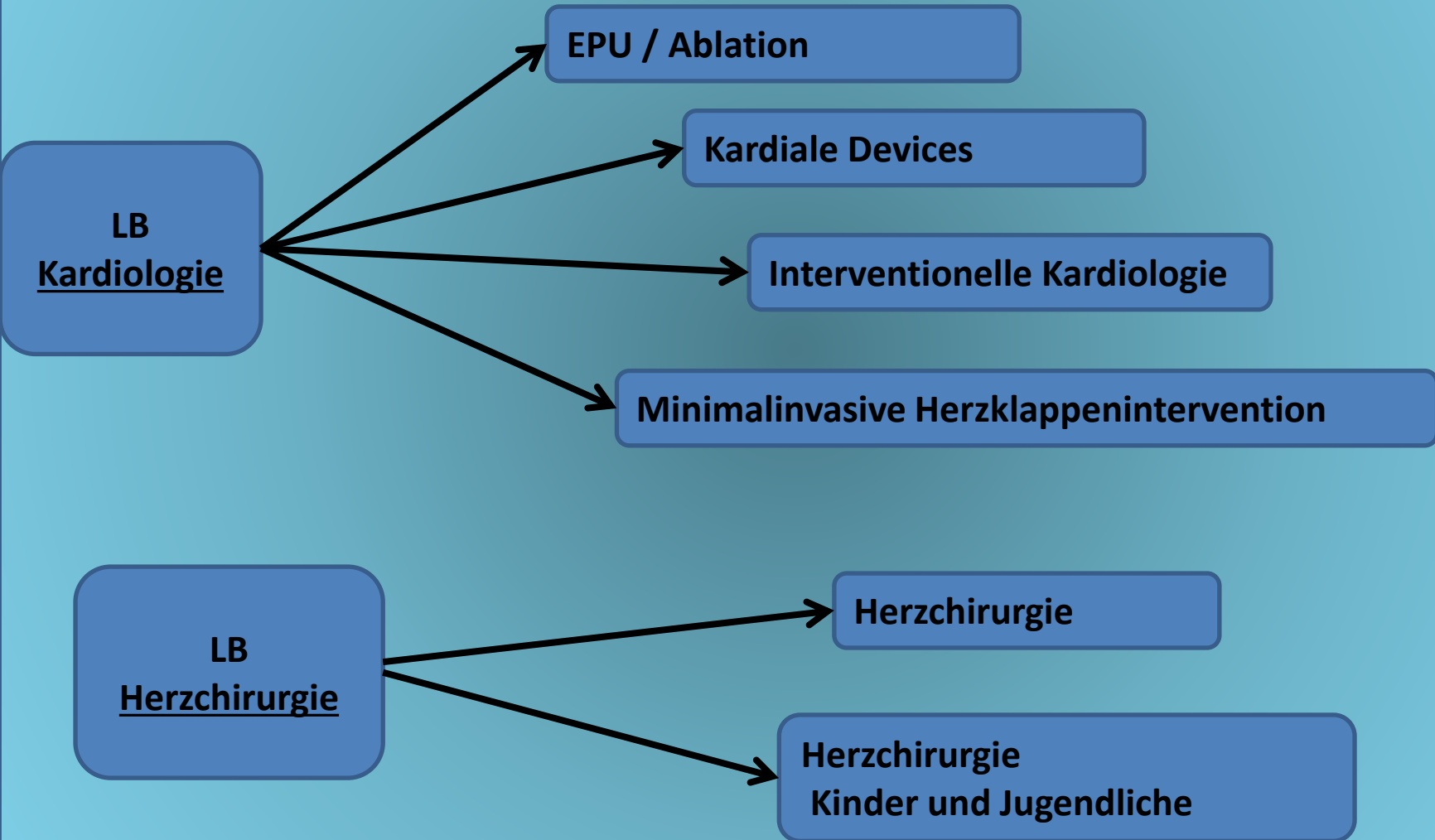
Krankenhausplanung in NRW

Beispiele für Leistungsbereiche und Leistungsgruppen im neuen Krankenausrahmenplan



Krankenhausplanung in NRW

Beispiele für Leistungsbereiche und -gruppen im neuen Krankenhausrahmenplan:



Leistungsbereiche

Beispiel Wirbelsäuleneingriffe:

Diese Leistungsgruppe umfasst bestimmte durch OPS-Codes definierte Operationen an der Wirbelsäule, die sowohl in der Orthopädie/Unfallchirurgie als auch in der Neurochirurgie durchgeführt werden.

Für das Jahr 2024 werden knapp 60.000 solcher Eingriffe erwartet.

Die Planung erfolgt auf der Ebene der Versorgungsgebiete.

Zu den Qualitätsanforderungen gehören:

- Mindestens vorzuhaltende Abteilungen am Standort
- weiteren Abteilungen, mindestens in Kooperation
- Vorhaltung von Geräten wie Röntgen, CT, MRT
- FachärztInnen mit bestimmten Fach- bzw. Zusatzweiterbildungen
- Pflegepersonal gemäß PpUGV

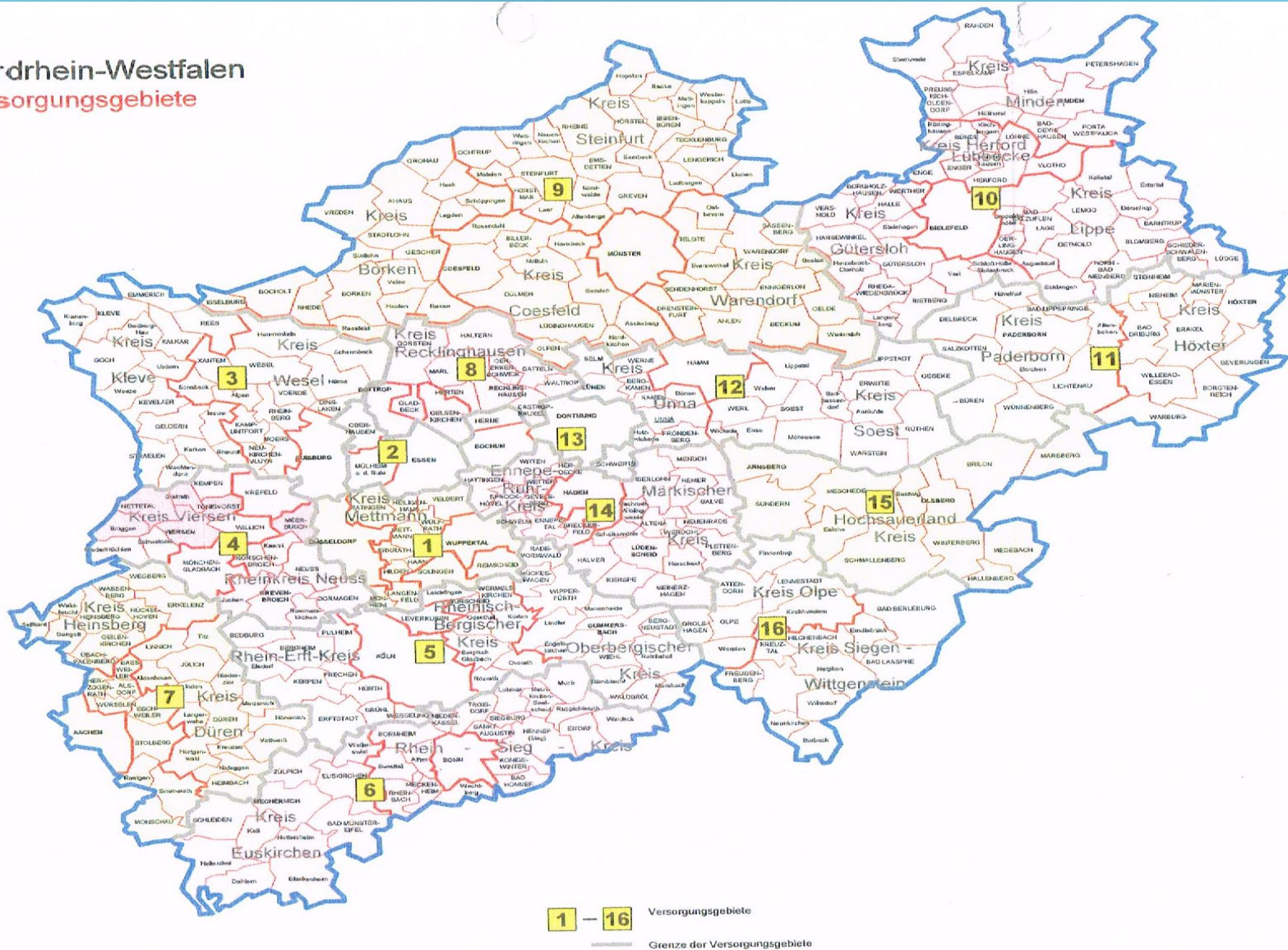
Vergl. Krankenhausplan NRW 2022 S. 184/185 bzw. 239/240

Krankenhausplanung in NRW

- Die 16 Planungsregionen und Versorgungsbereiche, in die das Land eingeteilt wird, werden unverändert aus dem vorherigen Krankenhausplan 2015 übernommen.
- Das weitere Verfahren sieht vor, dass in den 16 Planungsregionen unseres Landes die Kostenträger und die Träger der Krankenhäuser regionale Planungskonzepte konsentieren und der Bezirks- und Landesregierung bzw. dem Landesausschuss für Krankenhausplanung vorlegen.
- Die Eröffnung dieses Verfahrens hat die Landesregierung mit Schreiben vom 29. November 2021 über die Bezirksregierungen allen Krankenhäusern in NRW mitgeteilt. Städtetag, Landkreistag sowie Städte- und Gemeindebund wurden nachrichtlich eingebunden.

Krankenhauplanung in NRW

Nordrhein-Westfalen Versorgungsgebiete



Quelle: Anhang : KH-Plan NRW 2022

Ingrid Rehwinkel, Duisburg

Versorgungsregionen oder Versorgungsgebiete für die Krankenhausplanung in NRW

Insgesamt 16 Versorgungsgebiete, davon

Versorgungsgebiet 1: Städte Düsseldorf, Remscheid, Solingen und Wuppertal sowie den Kreis Mettmann.

Versorgungsgebiet 2: Städte Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen.

Versorgungsgebiet 3: Stadt Duisburg, Kreis Kleve und Kreis Wesel.

Versorgungsgebiet 4: Städte Krefeld und Mönchengladbach, Rhein-Kreis Neuss und Kreis Viersen.

Versorgungsgebiet 5: Städte Köln und Leverkusen sowie den Rhein-Erft-Kreis, den Oberbergischen Kreis und den Rheinisch-Bergischen Kreis.

Versorgungsgebiet 8: Städte Gelsenkirchen und Bottrop, Kreis Recklinghausen.

Krankenhausplanung in NRW

Zeitplan

- 1. Sept.2022** Startschuss: Die KHs erhalten alle Informationen und Unterlagen zum Planungsverfahren
- 17. Okt. 2022** Aufforderung der Bezirksregierung zur Aufnahme der Verhandlungen über regionale Planungskonzepte (rPk)
- 17. Nov. 2022** Beginn der Verhandlungen über regionale Pk
Diese Verhandlungen sollen in 6 Monaten abgeschlossen sein
- Ca. April/Mai 2023** regionale Planungskonzepte werden der jeweiligen Bezirksregierung zugeleitet; diese prüft und leitet weiter an das MAGS

Krankenhausplanung in NRW

